

Tag gegen Lärm 2015

LAP-Starter-Set in Mecklenburg-Vorpommern



Rostock, 28. April 2015

Manja Schott

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

LAP-Starter-Set

Handreichung in allgemein verständlicher Form zur Abfassung und Fortschreibung eines LAP (Lärmaktionsplan)

- mit VERTRETBAREN finanziellen Mitteln sollen kleine Kommunen bzw. Gebietskörperschaften
 - ohne detaillierte Fachkenntnisse
 - in Kenntnis ihrer örtlichen Problemlage
 - unter Nutzung von Planzeichen zur LAP-Darstellung mittels EDV-Systems (vorzugsweise Web-GIS-Applikation kvwmap)
 - bürgerfreundliche Darstellung
 - interaktiv
 - mit einfachen bedeutungsklaaren grafischen Symbolen

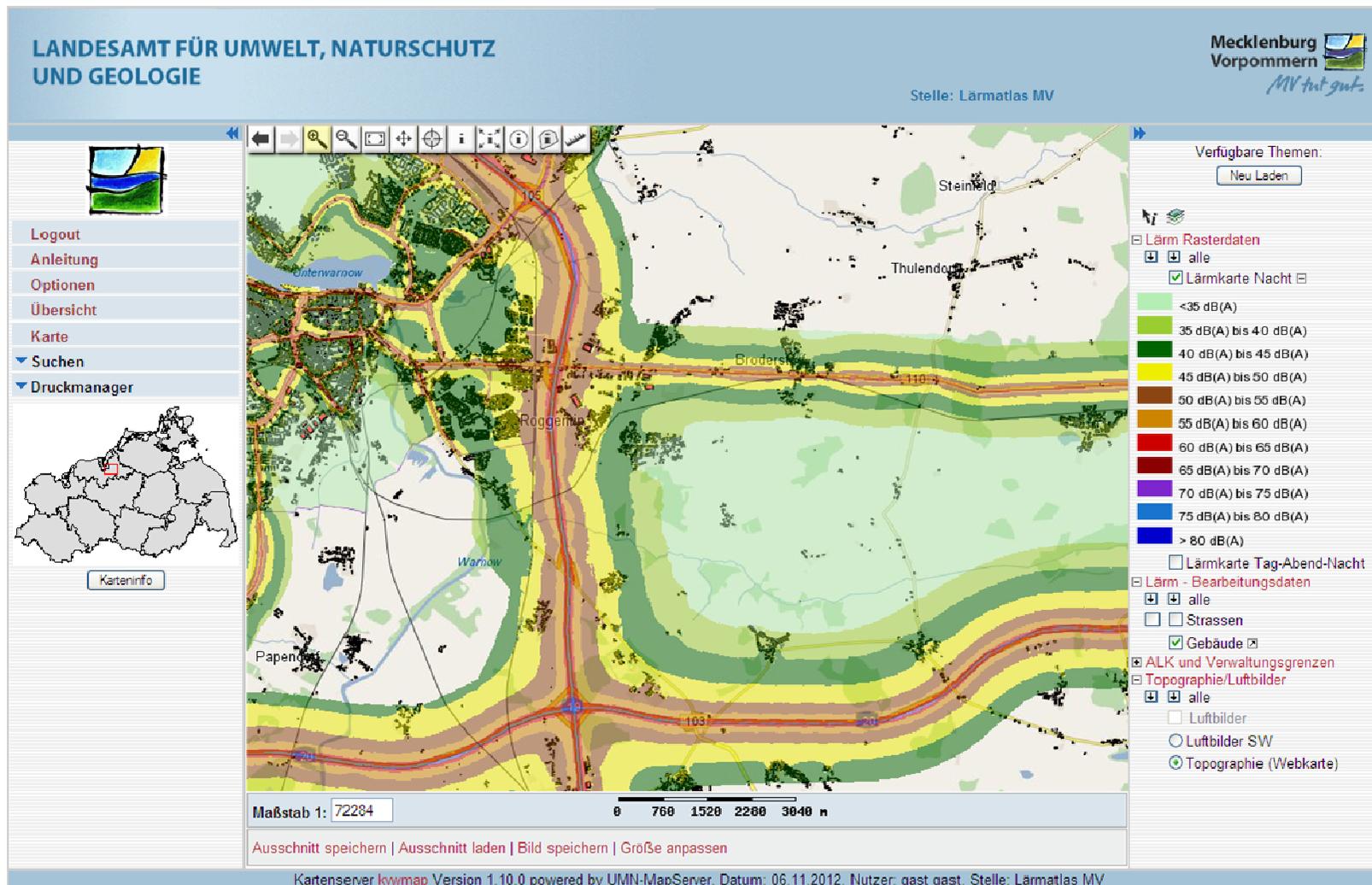
- einen Lärmaktionsplan erarbeiten, mit der Öffentlichkeit abstimmen und beschließen

Das Verfahren

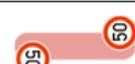
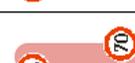
- will eine Fokussierung auf wesentliche Lärmkonflikte erleichtern
- erfordert eine „über den Tellerrand blickende“ Verwaltung
- ist dialogorientiert
- bindet private und öffentliche Akteure mit ein

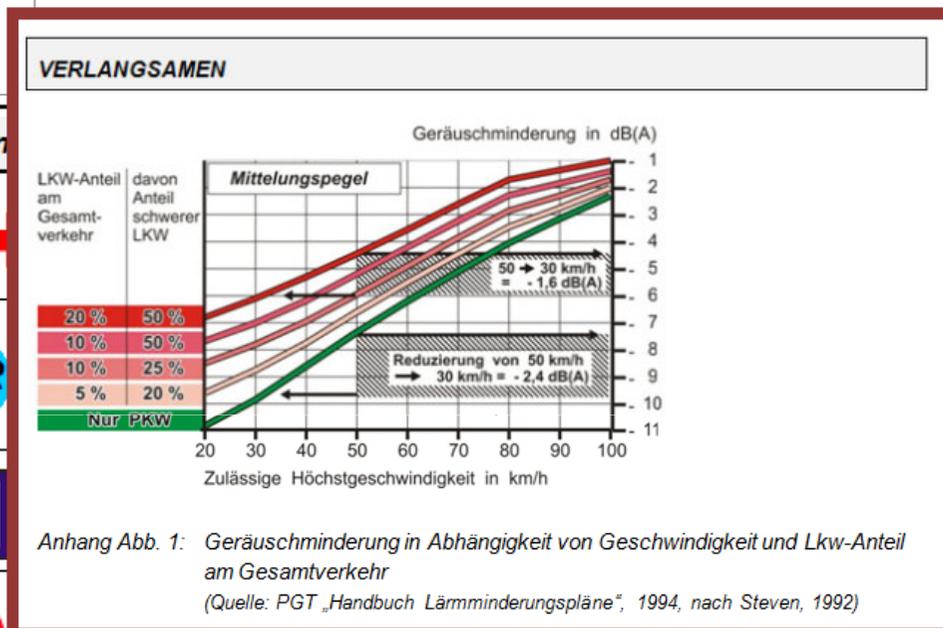
Umsetzung LAP-Starter-Set

<http://www.laermkartierung-mv.de>



Umsetzung LAP-Starter-Set Maßnahmenauswahl

Piktogramm	Bezeichnung	Link zum Erfassungsformular
Verlangsamen		
	Geschwindigkeitsreduzierung von Tempo 50 auf Tempo 30	Maßnahme erfassen
	Geschwindigkeitsreduzierung von Tempo 50 auf Tempo 30 nachts (22-06 Uhr)	Maßnahme erfassen
	Geschwindigkeitsreduzierung von Tempo 70 auf Tempo 50	Maßnahme erfassen
	Geschwindigkeitsreduzierung von Tempo 100 auf Tempo 50	Maßnahme erfassen
	Geschwindigkeitsreduzierung von Tempo 100 auf Tempo 70	Maßnahme erfassen
	Geschwindigkeitsreduzierung von Tempo 120 auf Tempo 100	Maßnahme erfassen
	Tempo 30 Zone	Maßnahme erfassen
	Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (Tempo 10 Zone)	Maßnahme erfassen
	Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (Tempo 20 Zone)	Maßnahme erfassen
	Verkehrsberuhigter Bereich mit Geschwindigkeiten unter 10 km/h	Maßnahme erfassen



Vermeiden



Leihfahrradstation

Maßnahme erfassen

Ausbau Radroute

Maßnahme erfassen

Car-Sharing-Station

Maßnahme erfassen

Umsetzung LAP-Starter-Set Maßnahmen beschreiben

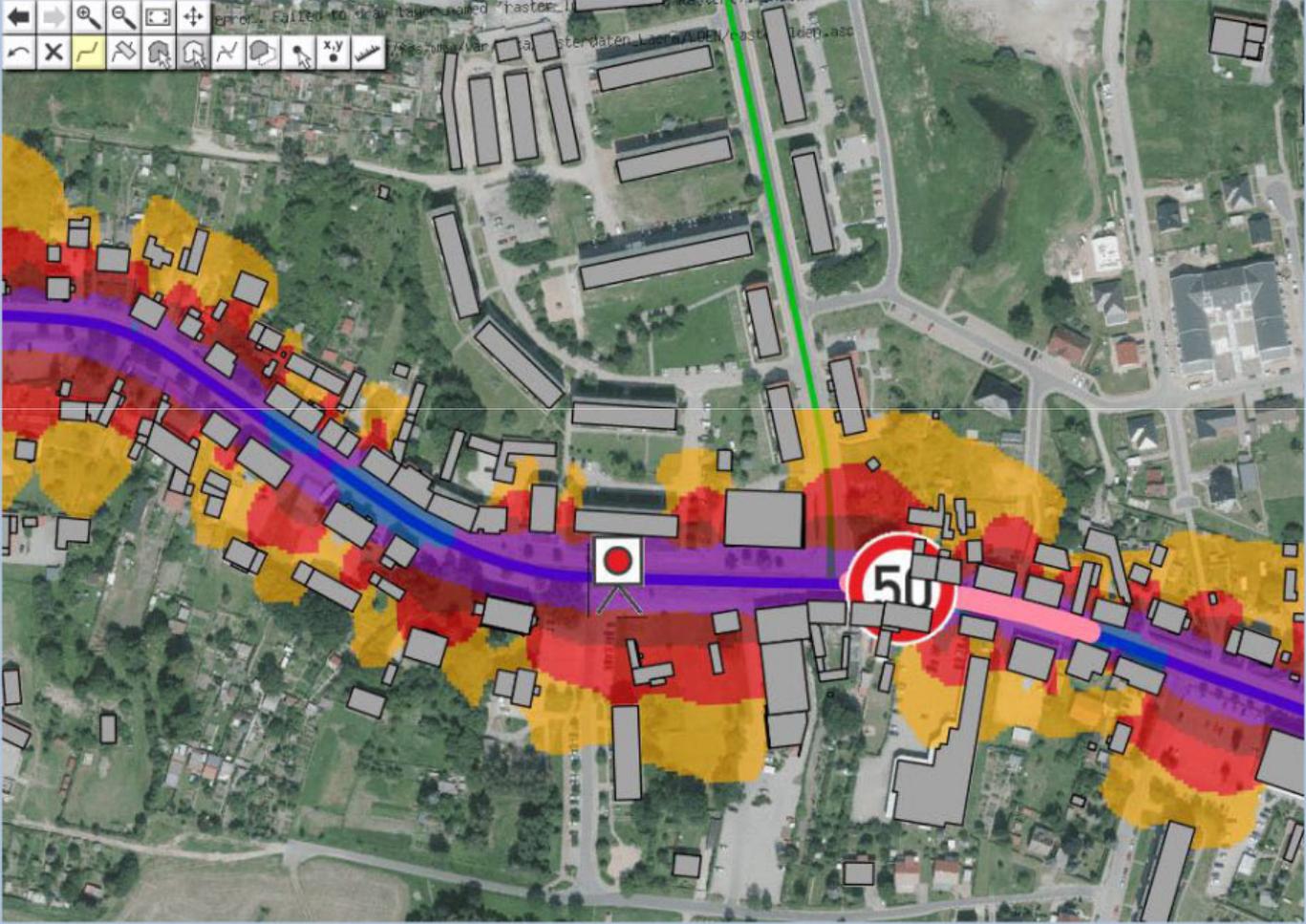
neuen Datensatz einfügen

linienförmige Maßnahmen

Typ	-- Bitte Auswählen --
Beschreibung	<input type="text"/>
Kombination mit anderen Maßnahmen	<input type="text"/>
Umsetzung in Monaten	-- Bitte Auswählen --
Kostenschätzung in €	-- Bitte Auswählen --
Reduzierung der Betroffenen	<input type="text"/>
Bemerkung	<input type="text"/>
Nutzer	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>

Umsetzung LAP-Starter-Set Maßnahmen grafisch darstellen

Geometrie-Editor



Maßstab 1: 2375

weiterzeichnen Punktfang

Geometrie übernehmen von:
linienförmige Maßnahmen

Länge:
0.0 m

Analyse der IST-Situation zur Einschätzung der lärmbeeinträchtigten Bereiche und Herausarbeitung der Handlungsbereiche

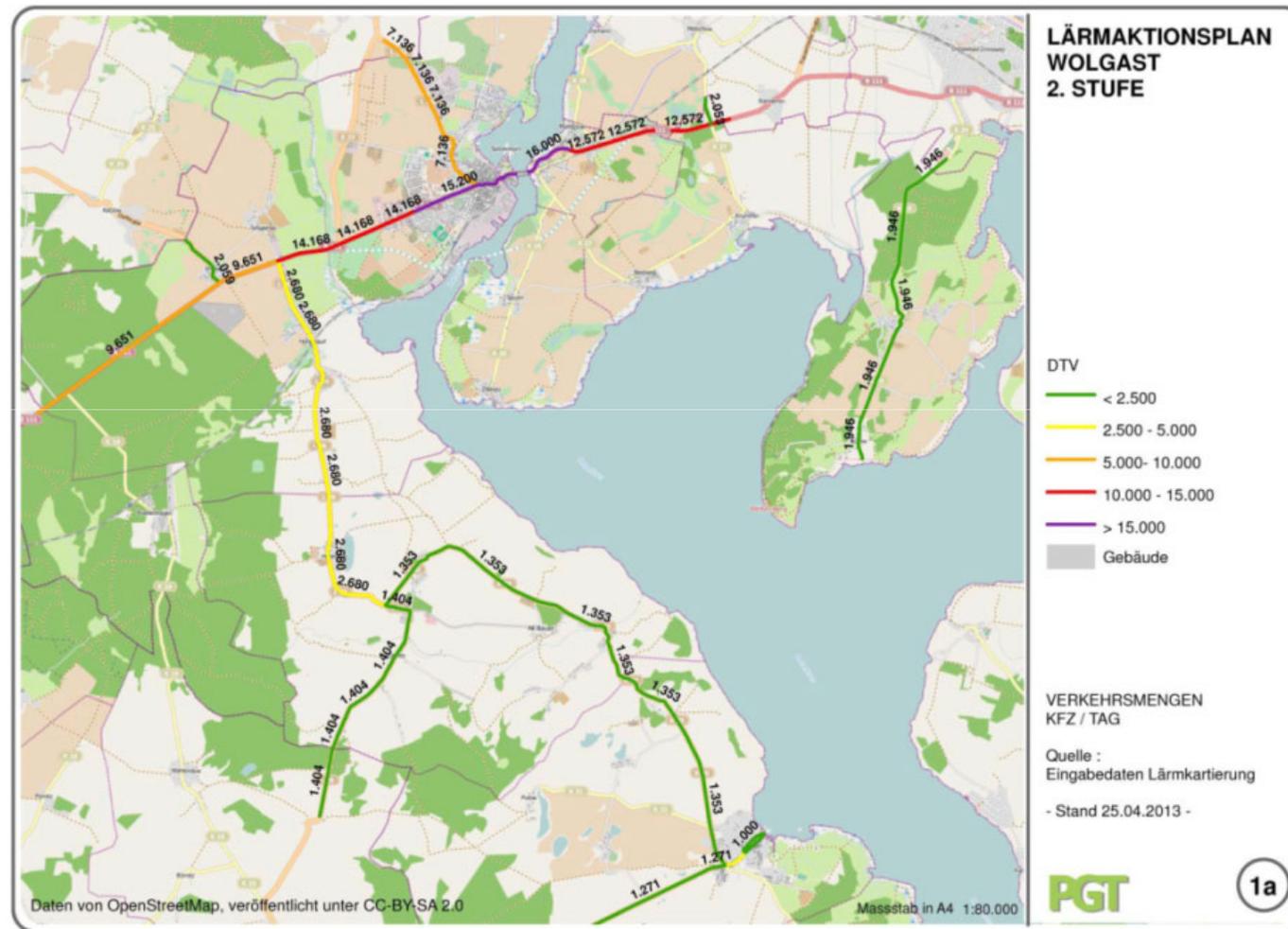
- örtlich möglichst genau

- Nutzung und Interpretation der Lärmkarten
 - Struktur und Hierarchie des Straßennetzes (Vorrangnetz), Verkehrsmanagement
 - Geschwindigkeiten auf Hauptverkehrsstraßen
 - Bewohnerbeeinträchtigung

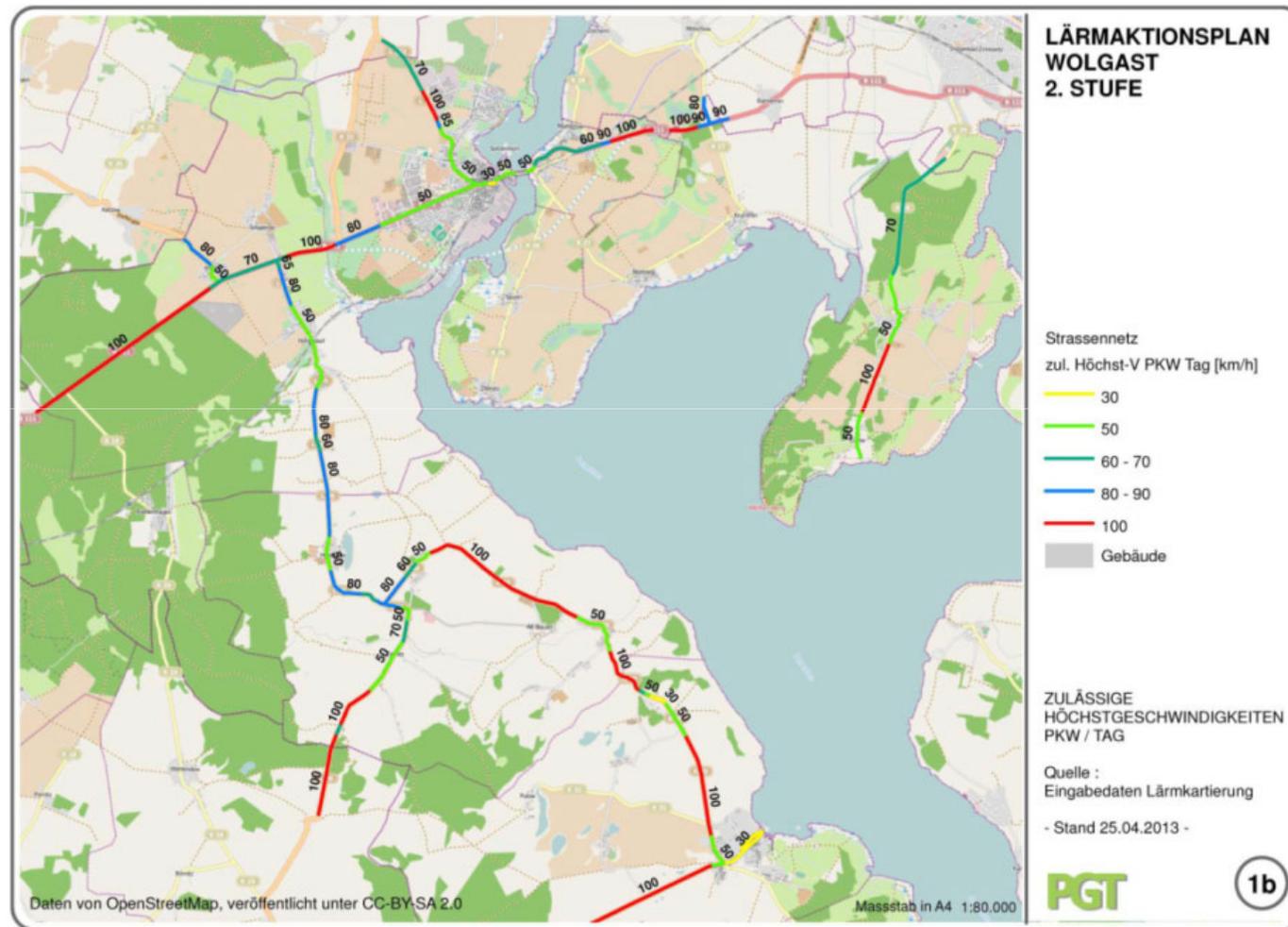
- Feststellung bereits realisierter Maßnahmen

- Feststellung bereits gesicherter zukünftiger Maßnahmen

Verkehrsmengen (Kfz/24h)



Geschwindigkeiten (PKW Tag)



Planzeichen der Bestandsbeschreibung



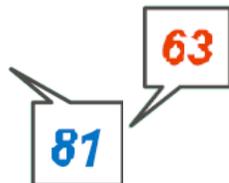
Belastungsschwerpunkte „Hot Spots“, 1. Stufe
> 60 dB(A) nachts



Belastungsschwerpunkte „Hot Spots“, 2. Stufe
> 55 dB(A) nachts



Überlagerungsbereiche Schienenverkehrslärm



Anzahl betroffene Einwohner

Anzahl betroffene Einwohner

Hinweise zu ergänzenden örtlichen
Besonderheiten

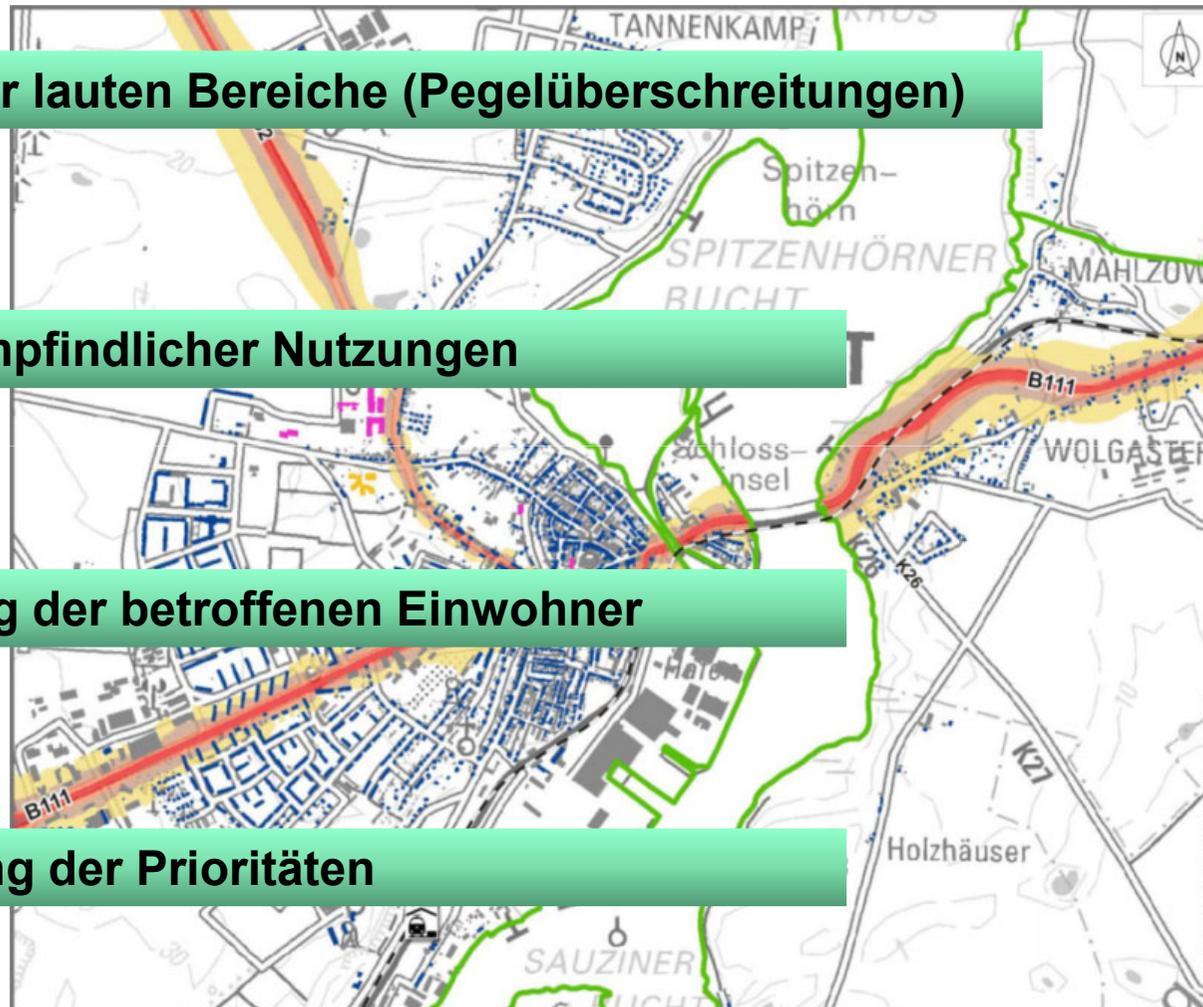
Bestandsbewertung

Prüfen der lauten Bereiche (Pegelüberschreitungen)

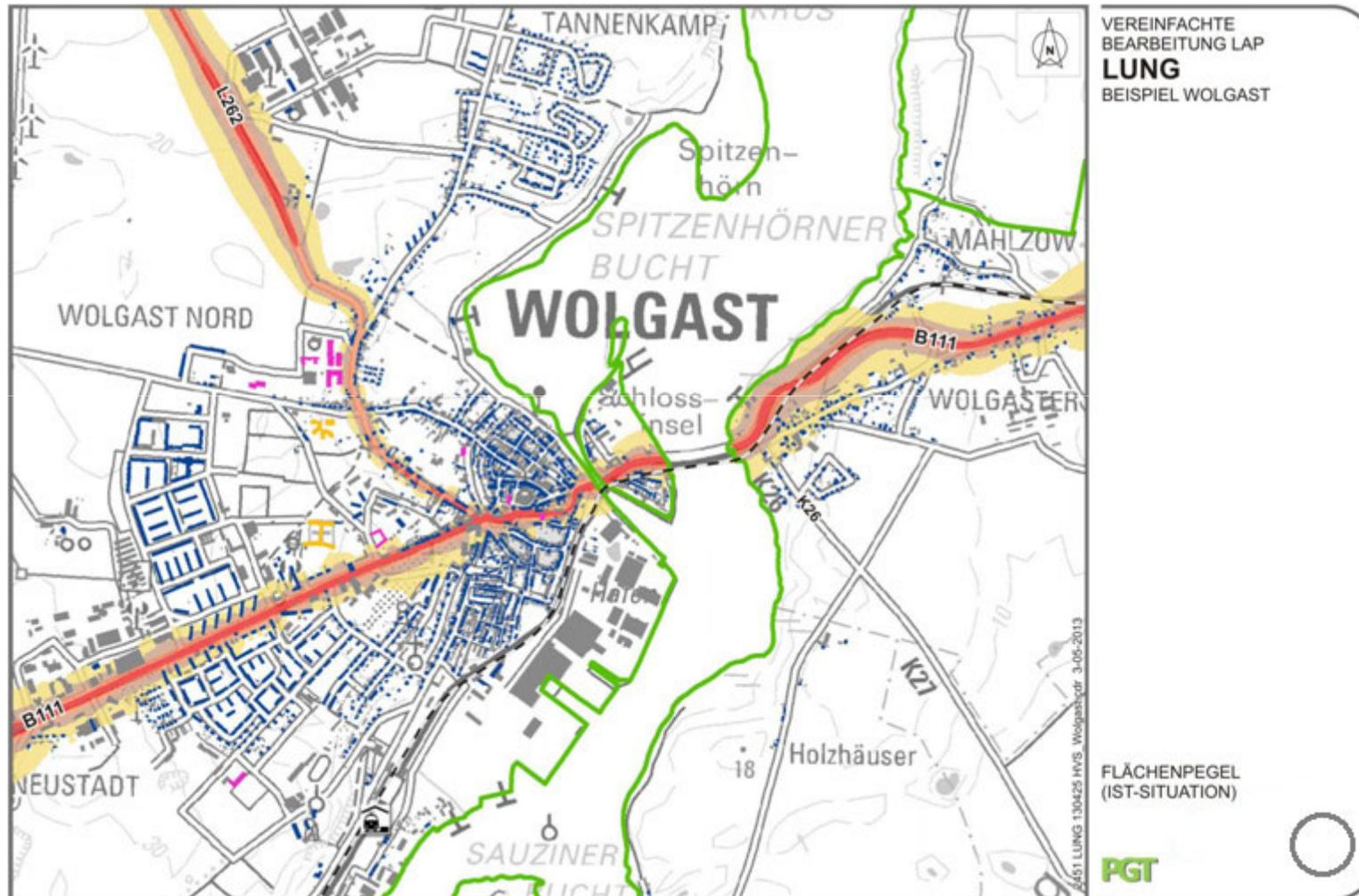
Prüfen empfindlicher Nutzungen

Ermittlung der betroffenen Einwohner

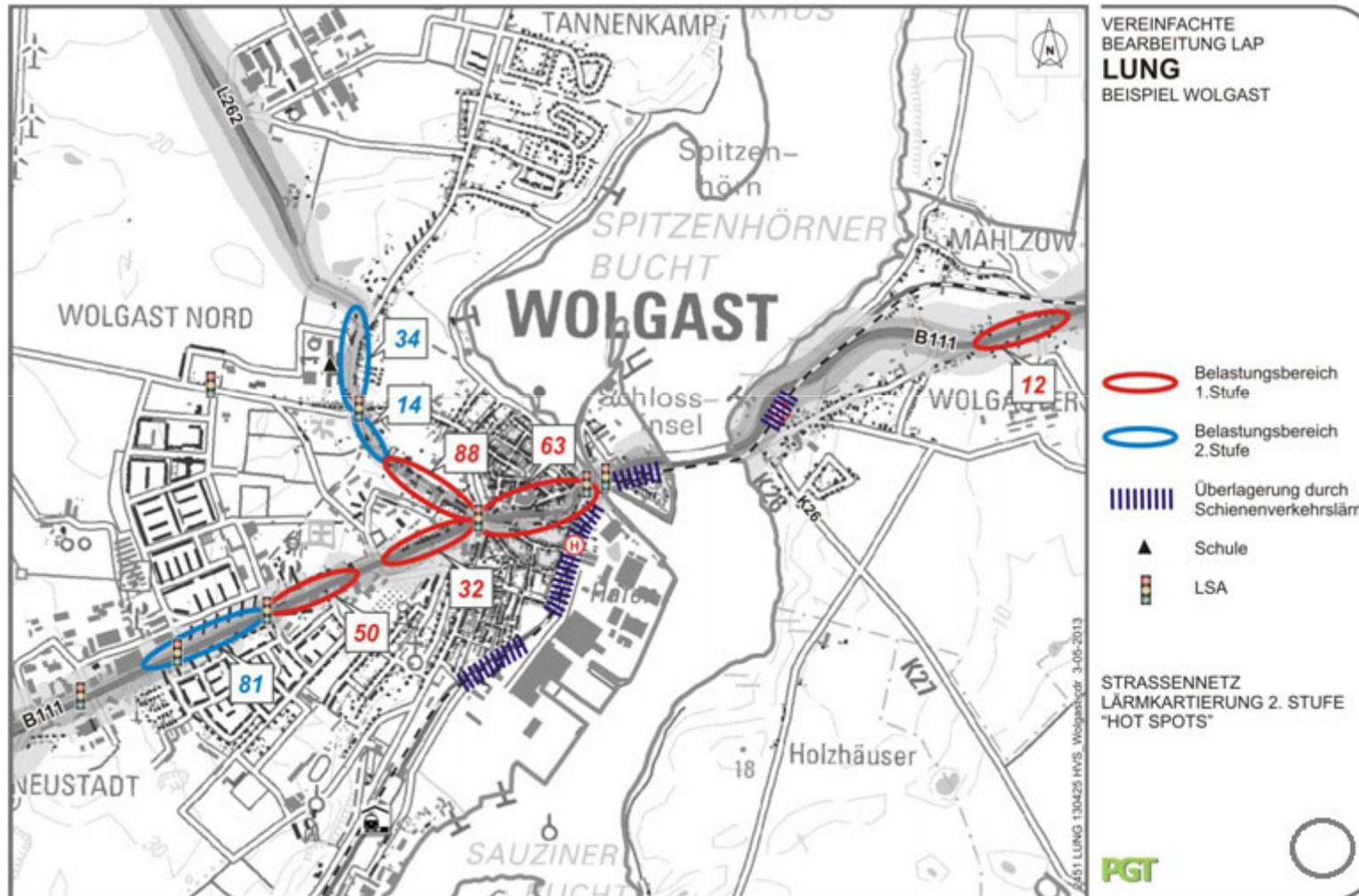
Festlegung der Prioritäten



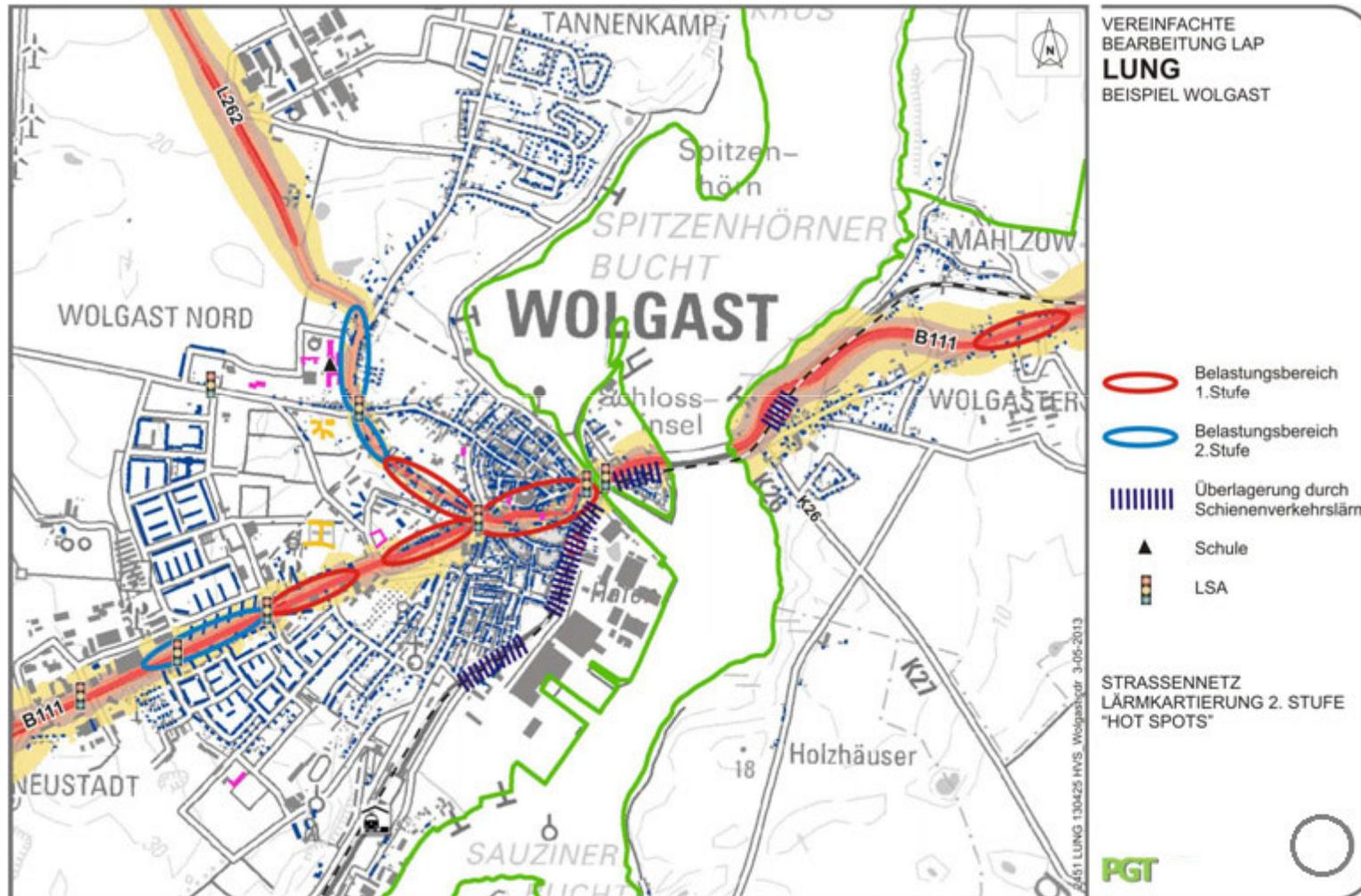
Bestandssituation Flächenpegel nachts



Empfindliche Nutzungen und betroffene Bewohner



Identifizierung Belastungsschwerpunkte „Hot Spots“



Herausarbeitung der bereits gesicherten Planung

Unter vorrangiger Betrachtung der wichtigen
Handlungsbereiche

- einfache grafische Symbole
- örtlich möglichst genau

Vorhandene und geplante Maßnahmen und deren Wirkhorizont (wann, wie)

- Feststellung/Darstellung bereits realisierter
Maßnahmen
- bereits gesicherte zukünftige Maßnahmen

Planzeichen (Beispiele)

Planungsstand: Elemente zum Bearbeiten (Auswahl)



Vermeiden



Verstetigen



Verlagern



Radverkehrsanlagen

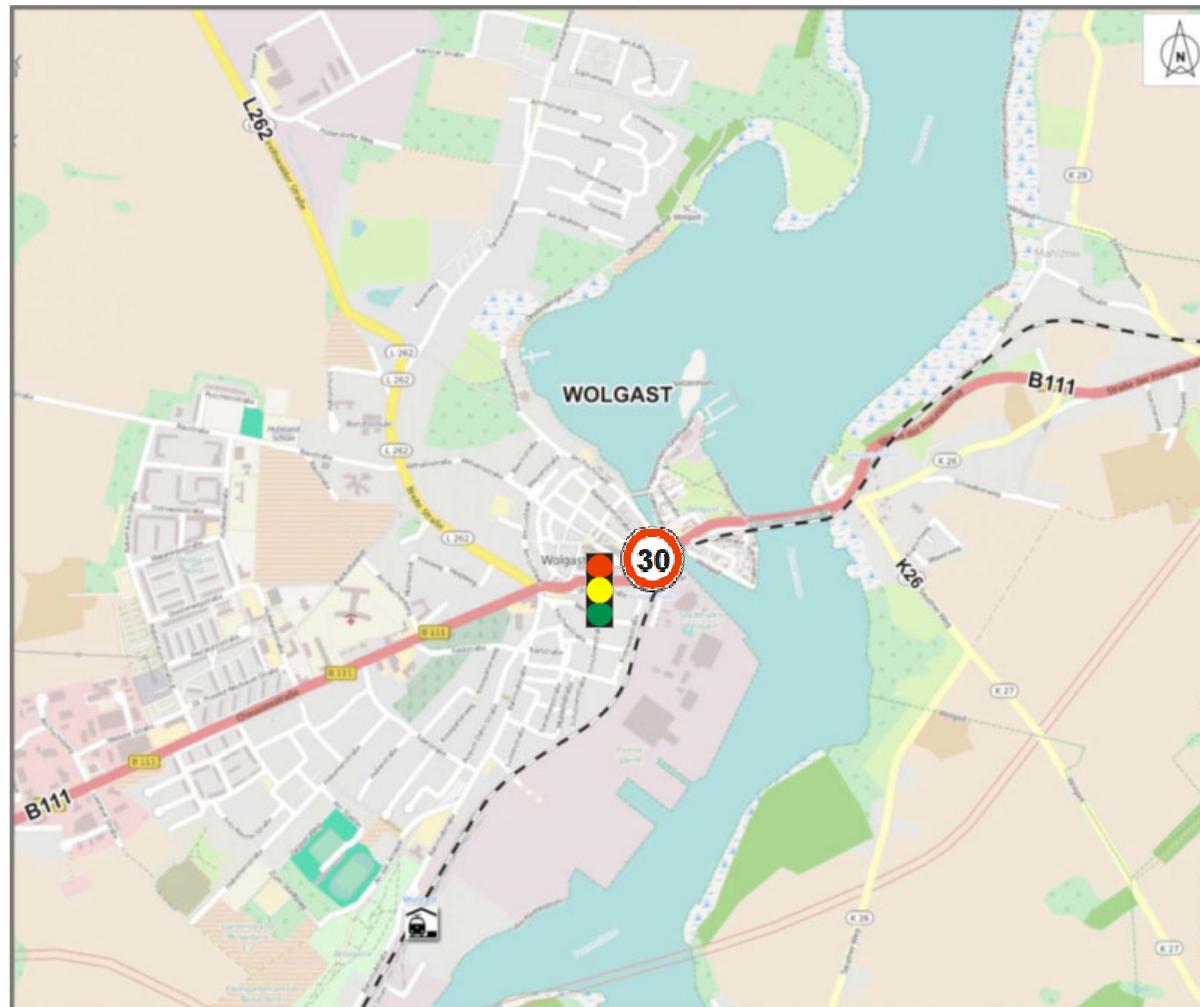


Verlangsamen



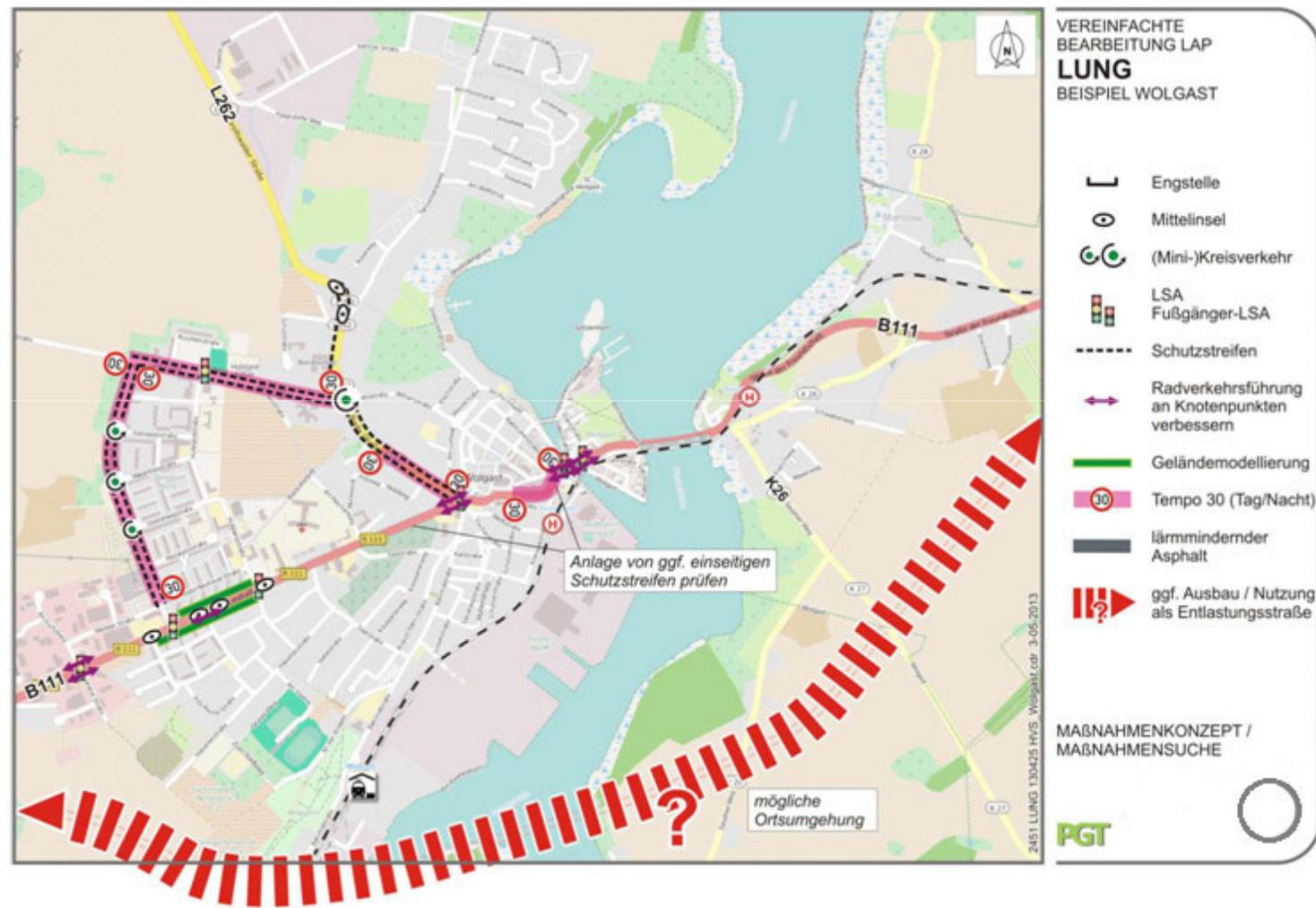
Robustheit stärken

Bestandserfassung



- einfache grafische Symbole
 - örtlich möglichst genau
 - Plansituation skizzieren
-
- neue Maßnahmen „über den Tellerrand blickend“
 - fachinterne Abstimmung

Maßnahmenkonzept/ Maßnahmensuche



Maßnahmenkonzept

Koordinationsbedarf - Kosten - Zeithorizont

Lärmaktionsplan - Amt am Peenestrom																					
Maßnahmenübersicht und Realisierungshorizont																					
Straße	Abschnitt	Handlungsbedarf	Handlungsfelder					Bereits realisierte Maßnahmen	Maßnahmenverbleib	Organisatorischer Koordinationsbedarf						Kosten	Realisierungshorizont	Anmerkungen, Umsetzungshindernisse, Untersuchungsbedarfe			
			Vermeiden	Verlagern	Verlangsamern	Verstetigen	Robustheit stärken			A	B	C	D	E	F						
B 111	Chausseestr.				✓	✓		✓	Einbau Mittelinseln								kurzfristig				
									Geländemodellierung in Teilbereichen											kurzfristig	
									Überwachung Fahrgeschwindigkeiten				•		✓					kurzfristig	
B 111	Oberwallstr.				✓	✓			Lärmindernder Fahrbahnbelag												
									Reduzierung Fahrgeschwindigkeiten				•		✓					kurzfristig	
									Schutzstreifen für den Radverkehr											mittel-/langfristig	
L 262	Breite Str.				✓	✓			Anlage eines Kreisverkehrs												
									Reduzierung Fahrgeschwindigkeiten				•		✓					kurzfristig	
									Überwachung Fahrgeschwindigkeiten				•		✓						
									Schutzstreifen für den Radverkehr											kurzfristig	
L 262	Greifswalder Str.				✓	✓			Überwachung Fahrgeschwindigkeiten				•		✓			kurzfristig			
									Reduzierung Fahrgeschwindigkeiten				•		✓					kurzfristig	
									Mittelinseln											kurz-/mittelfristig	
																				mittel-/langfristig	
Robert-Koch-Str.					✓	✓			Reduzierung Fahrgeschwindigkeiten				•		✓			kurzfristig			
									Schutzstreifen für den Radverkehr											kurzfristig	
									Mini-Kreisverkehre											mittel-/langfristig	
Bausir.					✓	✓			Reduzierung Fahrgeschwindigkeiten				•		✓			kurzfristig			
									Überwachung Fahrgeschwindigkeiten				•		✓					kurzfristig	
									Schutzstreifen für den Radverkehr											mittel-/langfristig	
gesamtstädtisch					✓			Umfahrung									mittel-/langfristig				

- Planungs- und Maßnahmenträger
- ✓ Genehmigung erforderlich
- # Abstimmung erforderlich

- A Tiefbauamt
- B Stadtplanungsamt
- C Umweltamt
- D Straßenverkehrsamt
- E Straßenbauamt
- F Wohnungseigentümer

Wirkung von Maßnahmen zur Lärminderung

Maßnahmen	Lärminderung <small>Mittelwert/Maxpegel bis zu 12 dB(A)</small>	flankierende Wirkungen			
		Luftschad- stoff- (Feinstaub-) minderung	Verkehr- sicherheit	Gestal- tung	Freiraum- nutzung
LKW-Lenkung					
Sperrung für den Schwerverkehr		x	x	x	x
Kfz-Verlagerung					
Reduzierung der Verkehrsmen- gen um 50 % und mehr		x	x		
Erneuerung Fahrbahnbelag					
Austausch Kopfsteinflaster gegen Asphalt bei 30 km/h		x		(x)	
Austausch Kopfsteinflaster gegen Asphalt bei 50 km/h		x			
Lärmindernder Asphalt		x			
Geschwindigkeitsreduzierung					
Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h		x	x		x
Geschwindigkeitsreduzierung für den Schwerverkehr > 7,5 t von 50 km/h auf 30 km/h		x	x		
Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 40 km/h		x	x		
Geschwindigkeitskontrolle		x	x		
Verstetigung der Fahrgeschwindigkeit		x	x		
Straßenraumgestaltung					
Verdoppelung des Abstandes zur Lärmquelle		x		x	x
Anlage eines Radfahrstreifens			x		
Einziehung des rechten Fahrstreifens		x		x	x
Abschirmung durch parkende Fahrzeuge		x		x	
Querungsstellen und Mittelinseln		x	x	x	x
Gestaltung, Straßenraumbegrünung z.B. Baumtor Rasengleise	subjektiv	(x)		x	x
Ersetzen von Lichtsignalanlagen durch Kreisel		x	x	x	

x = Wirkung vorhanden (*) = positive Wirkung möglich

Ausblick

- Bereitstellung des LAP-Starter-Set bis 2017 (Handreichung und EDV-Anwendung)
- Nutzung für die Bearbeitung der Lärmaktionsplanung 2018
- Weitere Umsetzung im Lärmkarten-Viewer MV mit Auswahlmöglichkeiten zwischen Bestandserfassung und Planung
- Erstellung von Informationsfenstern mit Angaben zur Lärminderung der ausgewählten Maßnahmen
- Testanwender gesucht!

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Manja Schott
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
[*manja.schott@lung.mv-regierung.de*](mailto:manja.schott@lung.mv-regierung.de)
Tel.: 03843/777-511
Fax: 03843/777-9511

